

PRESSEMITTEILUNG #666-05.10.2023

Sophia Schiebe:

Hochschulen müssen sichere Orte sein, vor allem für Frauen

Die SPD hat zur heutigen Sitzung des Bildungsausschusses eine Anhörung zu den Sexismusvorwürfen an der Christian-Albrecht-Universität beantragt. Den Tagesordnungspunkt kommentiert die hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sophia Schiebe, wie folgt:

„Wenn wir mehr Frauen für die MINT-Studiengänge gewinnen wollen, dürfen wir nicht nur Förder- und Mentoringprogramme auf den Weg bringen, sondern müssen auch dafür Sorge tragen, dass unsere Hochschulen sichere Orte für unsere Studentinnen sind.“

Um ganzheitlich gegen Sexismus in den Hochschulen vorgehen zu können, müssen alle Maßnahmen in den Hochschulgremien besprochen und verabschiedet werden. Denn nur wenn alle Statusgruppen beteiligt sind, können die Vorhaben nachhaltig wirken. Vor allem der heutige Bericht der Fachschaft Informatik hat gezeigt, dass noch ein weiter Weg zu gehen ist und die Studierendenvertretung stärker in den Prozess eingebunden werden muss.

Weiterhin muss für das Thema sensibilisiert werden. In unseren Hochschulen gibt es besondere Hierarchien. Professor*innen entscheiden mit der Vergabe der Noten in den Klausuren und Hausarbeiten auch über die weitere Zukunft der Studierenden. Daher begrüßen wir die von der Präsidentin der CAU eingeführte „AG gegen Missbrauch“ und werden den Aufarbeitungsprozess weiter kritisch begleiten.“